





Patientennahe Biomarkerentwicklung im Versorgungsnetzwerk Rheuma

Prof. Dr. Andreas Schwarting (Mainz / Bad Kreuznach)



UMZ 1. Medizinische Klinik



Sana Rheumazentrum RLP



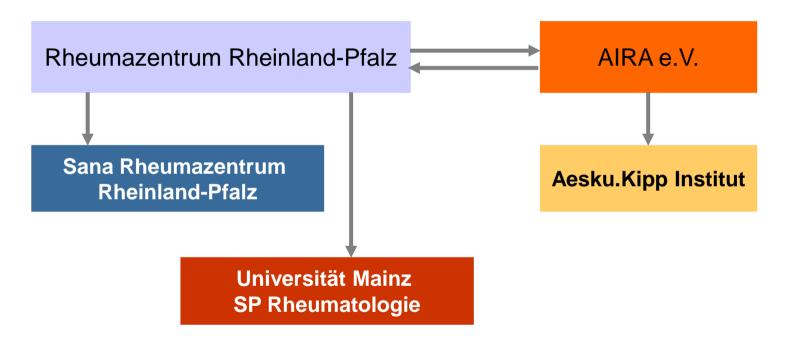
AIRA e.V.

ADAPTHERA Ziel und Vision

Individualisierte risikoadaptierte Rheumatherapie

Forschung braucht Vernetzung

Die Initiatoren



ADAPTHERA: Landesleitprojekt Rheuma der Initiative Gesundheitswirtschaft Rheinland-Pfalz

Der Hintergrund

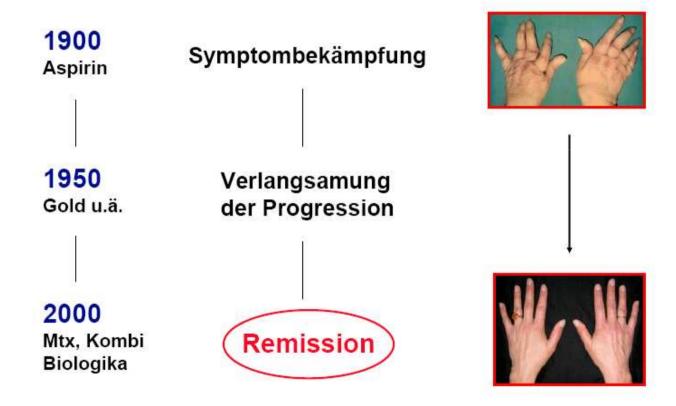
Rheumatoide Arthritis: Herausforderung für die Gesundheitsversorgung

- Volkskrankheit: 1% der Bevölkerung sind betroffen
- Inzidenz: 34 83 / 100.000 Einwohner
- ⇒ bei 4 Mio Menschen in RLP: 1.360 3.320 neue Patienten pro Jahr!
- keine "Alte-Leute-Krankheit": die meisten Menschen erkranken im Alter zwischen 40 –50, nach 10 Jahren sind 60% berentet
- enormer Kostenfaktor: 5.000 € direkte und 10.000 € indirekte Kosten / Jahr + Patient

ADAPTHERA Der Hintergrund

Chancen

RA - Wandel der Therapieziele



Der Hintergrund

und Hemmnisse

- zu späte Diagnose: im Durchschnitt 13 Monate, in vielen Fällen Jahre
- wenig Möglichkeiten der Prognose von Krankheitsverlauf und -schwere
- zahlreiche Medikamente aber keine Anhaltspunkte für die individuell richtige Therapie
- geringe Menge + Qualität von Patientendaten und –proben hemmt die medizinische Forschung und Versorgungsforschung
- Informationsdefizit bei Patienten und Primärversorgern behindert den Einsatz moderner Diagnose- und Therapieverfahren

Strategie und Umsetzung

Die Antwort: ADAPTHERA - eine Vision, drei Projekte

Forschungsprojekt: Biomarkerentwicklung (Laufzeit 3 Jahre) – diagnostisch, prognostisch, therapieweisend

Netzwerkprojekt: Versorgungsnetzwerk Individualisierte Rheumatherapie (Pilotphase 3 Jahre)

Datenbankprojekt: RheumaRegister (Pilotphase 3 Jahre)



Netzwerk für die integrierte, risikoadaptierte Therapie der frühen Rheumatoiden Arthritis

ADAPTHERA Synergie durch Vernetzung von Patientenversorgung und Forschung Primärversorger Identifikation, Information und Weiterleitung Screening, Diagnosesicherung, Prognoseabschätzung Schwerpunktpraxen Rheumazentrum RLP Einleitung und Überwachung der Therapiemaßnahmen Rheumazentrum RLP / UMZ - Mainz AIRA e.V. Qualitätssicherung Screening der E∨aluierung der Evaluierung der Aufbau eines diag. Charakterisierung der Pat., Patientenproben Markerkandidaten Marker-Profile Testsystems Festlegung Prognosescore IZKS Probengewinnung: Serum, Biopsie, Synovektomie Rheumaorthopäden Histopathologie der Biopsien, Erstellung eines Histoscores WHO Rheumazentrum Patienten Proben, klinische Daten Information, F&E-Ergebnisse

ADAPTHERA

Ein besonderes Netzwerk

Alleinstellungsmerkmale

- flächendeckend
 - KV-RLP (>2000 Hausärzte)
 - 12 Schwerpunktpraxen RLP
 - Rheumaliga
 - Rheumazentrum RLP



- dynamisches Wachstum valider Verlaufsdaten
- RheumaRegister



Zukunftschancen

Wachstum und Möglichkeiten der Beteiligung

- Öffnung für klinische Studien (KMU, Pharma, Academia)
- Erweiterung der Versorgungsforschung (Prävention, Reha ...)
- Ausdehnung auf andere Rheumaerkrankungen
- Überregionaler Transfer





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!